

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses -
HFA/014/2012
am Mittwoch, den 31.10.2012
im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Protokolle vom 25.09. und 06.10.2012
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Schiedsgerichtsbezirk Laubach hier: Neuwahl des Schiedsmannes
- 6 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach II
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen
- 7 Durchführung der Baumkontrolle an öffentlichen Verkehrsflächen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Sperrvermerks
- 8 Ergänzung der Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, eingeg. am 12.09.2012
- 9 Fahrzeugkonzept Feuerwehr im Landkreis Gießen (Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz)
- 10 Grundstücksverkauf in Laubach-Wetterfeld, Flur 2, Nr. 15/1
- 11 Übertragung der Unterhaltung der DGHs an die örtlichen Vereine
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2012

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Björn-Eric Ruppel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Eilantrag der CDU bzgl. der Übertragung der Hausmeistertätigkeit der DGHs an die örtlichen Vereine als neuer Top 11 in die Tagesordnung einbezogen wird.

2 Genehmigung der Protokolle vom 25.09. und 06.10.2012

Herr E. Roeschen merkt an, dass die Abstimmungsergebnisse im Protokoll vom 06.10.2012 nicht zur FDP sondern zur Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ gehören.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	1	2			1	6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

3 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

4 Anfragen

Herr Stv. H. Roeschen fragt an, ob das Bauvorhaben Altenpflegeheim des Investors Braun nun doch im Bereich des Baugebietes „Am Weinberg“ erfolgt.

Herr Bürgermeister Klug teilt hierzu mit, dass sich der Investor bis zum Ende der Woche schriftlich äußern will.

Herr Stv. H. Roeschen fragt an, warum eine Fraktion die Möglichkeit hat, die Homepage der Stadt Laubach als Werbung für eine eigene Veranstaltung „Zuckerscharf“ zu nutzen. Die Veranstaltung wird von der Startseite genommen.

Die Bekanntmachung erfolgte unter der Rubrik Veranstaltungskalender und steht jedem Verein zur Verfügung.

Herr Stv. Lakos nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

5 Schiedsgerichtsbezirk Laubach hier: Neuwahl des Schiedsmannes

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stv.-Drucksache Nr. 259/2012.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, **Herrn Ralf Ide**, geb. am 22.10.1960 in Gießen, wohnhaft in 35321 Laubach, Stadtteil Wetterfeld, Cervinusstraße 43, für die Dauer von fünf Jahren zum Schiedsmann der Stadt Laubach zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2		2	1		1	6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		1					1

6 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach II Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 295/2012.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Burkhard Letz, geb. am 21.10.2959, wohnhaft in 35321 Laubach, Stadtteil Lauter, Höhenstr. 2 gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Neubesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Laubach II für die Dauer von 10 Jahren dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

Herr Dr. Rinker nimmt ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	1	2	1		1	
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**7 Durchführung der Baumkontrolle an öffentlichen Verkehrsflächen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des
Sperrvermerks**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stv.-Drucksache Nr. 287/2012.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Rinker, Herr Frank, Herr H. Roeschen, Herr Dr. Häbel, Herr Köhler, Herr Neuhäuser, Herr Bgm. Klug, Herr Lochmann und Herr MOR Weicker.

Herr Stv. H. Roeschen beantragt, die Dienstanweisung an Herrn Lochmann zurückzunehmen und den Sperrvermerk im Haushalt zu lassen. Er beantragt die Mittel als Ausgleich für die Hausmeisterkosten im Bereich der Bürgerhäuser zu verwenden.

Herr Bgm. Klug teilt hierzu mit, dass der Magistrat die Dienstanweisung nicht zurücknehmen wird.

Herr Dr. Rinker bittet um Informationen bzgl. der einschlägigen Versicherungsbedingungen. Da noch Beratungsbedarf besteht bitte er den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ausschusssrunde zurückzustellen.

Als Ergebnis der Beratungen nimmt Herr Stv. H. Roeschen seinen Antrag zurück.

Zunächst stimmt der Haupt- und Finanzausschuss über den Antrag des Herrn Dr. Rinker ab.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Verschiebung in die nächste Ausschusssrunde:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen			3	1		1	5
Enthaltungen							

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks bei der Buchungsstelle 56.1.01.617900, in Höhe von 30.100,- Euro.

Der Magistrat wird im Anschluss beauftragt, weitere Schritte zur Erfassung und Bewertung der Bäume auf öffentlichen Flächen zügig voran zu treiben.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		1	3	1		1	6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	2	1					3

8 Ergänzung der Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, eingeg. am 12.09.2012

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 289/2012.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Rinker, Herr Köhler, Herr Lakos, und Herr E. Roeschen.

Herr Stv. Köhler beantragt die Stv.-Drucksache in den JSKTSA zu verweisen und zur weiteren Beratung Herrn Stiehl vom Kultur und Tourismusbüro einzubeziehen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

9 Fahrzeugkonzept Feuerwehr im Landkreis Gießen (Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stv.-Drucksache Nr. 294/2012.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Sicherung Ihrer Pflichtaufgaben im Bereich des Brandschutzes den „Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit

bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz“ mit Wirkung zum 01.01.2013 mit dem Landkreis Gießen zu schließen.

Die finanziellen Auswirkungen sind im Vertrag geregelt, eine Kostenschätzung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 liegt vor.

Mit diesem Vertrag wird ein beispielhaftes Konzept im Lande Hessen umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	3	1		1	9
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

10 Grundstücksverkauf in Laubach-Wetterfeld, Flur 2, Nr. 15/1

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stv.-Drucksache Nr. 199/2012.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt:

1. Der Fußweg in der Gemarkung Wetterfeld, Flur 2, Flurstück 15/1 wird entsprechend § 6 HStrG eingezogen.
2. Unter der Bedingung, dass die unter Punkt 1 erfolgte Wegeeinzahlung rechtskräftig wird, erfolgt der Verkauf dieses Weges an Herrn Rainer Friedrich, Cervinusstraße 38, 35321 Laubach-Wetterfeld zu einem Preis von 30,- €/m². Die in diesem Grundstück liegenden öffentlichen Leitungen (Kanal, OVAG) sind dahingehend im Grundbuch abzusichern, dass eine Duldung, Unterhaltung und der Betrieb dauerhaft gewährleistet wird und eine Überbauung zu unterbleiben hat.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	3	1		1	8
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1						1

**11 Übertragung der Unterhaltung der DGHs an die örtlichen Vereine
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stv.-Drucksache Nr. 315/2012.

An der Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder des HFA.

Herr Dr. Häbel beantragt den Zeitraum für die Beratung der Ortsbeiräte bis zum 01.03.2012 zu verlängern.

Herr Köhler beantragt über die Beschlussvorlage heute abend nicht abzustimmen und zunächst die Gespräche mit den Ortsvorstehern bzw. Ortsbeiräten abzuwarten.

Herr Dr. Rinker bittet Herrn Klug bzw. der Kündigungen der Hausmeister die Stv.-Versammlung am 15.11.2012 abzuwarten und vorher keine Kündigungen auszusprechen.

Herr Klug sichert dies als Geschäftsführer zu.

(Björn Erik Ruppel)
Vorsitzender

(Michaela Lehr)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.10.2012

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Lakos, Carl
Stadtverordneter Roeschen, Hartmut

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

FW-Fraktion

Stadtverordneter Häbel, Ulf Dr.
Stadtverordneter Neuhäuser, Josef
Stadtverordneter Niesner, Artur

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

Bürger für Laubach

Stadtverordneter Frank, Hans-Georg

Magistrat

Bürgermeister Klug, Peter
Stadtrat Maikranz, Siegbert
Stadtrat Wagner, Horst

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- Lehr, Michaela
angestellte

Verwaltung

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten- Kühn, Joachim Michael
vorsteher

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FW-Fraktion

Stadtverordneter Sussmann, Michael
